

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 119.

Dienstag den 25. Mai.

1869.

5% Anlehen der Stadt Wiesbaden vom Jahre 1869.

Die definitiven Obligationen dieses Anlehens sind erschienen und können gegen die von dem unterzeichneten Bankhause ausgegebenen Interimscheine auf dessen Bureau in den üblichen Geschäftsstunden in Empfang genommen werden.

Frankfurt a. M., den 25. Mai 1869.

M. A. von Rothschild & Söhne.

Mit Beziehung auf die vorstehende Bekanntmachung theilt man den hiesigen Zeichnern jenes Anlehens zugleich mit, daß sie die Obligationen auch bei Unterzeichnetem resp. dem Bankhause M. Werl6 dahier von Freitag den 28. d. M. ab in Empfang nehmen können.

Wiesbaden, den 25. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhauseaale dahier verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, wobei Holz- und Polstermöbel, Weißzeug 2c. 2c., sodann Herrn- und Frauenkleider u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1869.
9799

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Johann Andreas Brenner von hier die nachbeschriebenen vier Grundstücke in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male versteigern lassen, als:

- 1) No. 434 der Zumeßung: 77 Ruthen 69 Schuh Acker „Langelweinberg“ 3r Gew. zwischen Heinrich Carl Christian Burk und Christian Blum, gibt 18 1/4 fr. Zehnt-Annuität;
- 2) No. 234 der Zumeßung: 47 Rth. 67 Sch. Acker „Röbern“ 2r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 3r einerseits und Anton Bouillon und Johann Hezel anderseits, gibt 10 1/2 fr. Zehnt-Annuität, hat 10 Bäume;
- 3) No. 611 der Zumeßung: 1 Mrg. 25 Rth. 4 Sch. Wiese „Alterweiher“ 3r Gew. zw. Friedrich Bourbonus und Paul Rühl und
- 4) No. 1726 des Lagerbuchs: 28 Rth. 53 Sch. Acker „Alte Bach“ 2r Gew. zw. Jacob Freinsheim und Joseph Pohl.

Die Genehmigung soll mit dem Zuschlage erfolgen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 1. l. M. Vormittags 9 Uhr sollen auf Anstehen der Wittve und Erben des verstorbenen Herrn Hauptmanns Menche von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Gegenstände, als: Holz- und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Leinen, Vorhänge, Bilder, ein Pianino, Silber, sodann Küchengeräthe von Glas, Porzellan, Kupfer, Messing, Blech 2c. Schwalbacherstraße No. 1 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Herrn Christoph Birl von hier:

- 1) No. 513 und 514 des Stockbuchs: 3 Rth. 25 Sch. ein einstöckiges Wohnhaus 26' lang 28' tief mit Seitenbau, Stall und Hofraum — belegen auf dem Römerberg zw. Joseph Heun und Adam Berger's Kinder einer- und Johann Dönges Wwe. anderseits und
- 2) No. 101 der Zumeßung: 49 Rth. 93 Sch. Acker „Weinreb“ 5r Gew. zw. Pfarrer Müller Wwe. und Jacob Freinsheim, gibt 11 1/2 kr. Zehntannuität

in dem hiesigen Rathhause versteigern.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungsamts dahier sollen Dienstag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr verschiedene Mobilien wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer pro 1868 im Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Walther, Executor.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 25. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nachttisch, 1 Nähtisch, 1 Pult, 1 Küchenschrank, 1 Gypsfigur, 6 Bilder, 1 Uhr, 1 Wandschrank;
- b) 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 1 Kommode, 1 Standuhr, 1 Tisch;
- c) 1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank;
- d) 10 Bilder

versteigert.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 26. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Garnitur Plüschmöbel,
- b) ein Rollwagen, eine Kommode, ein Küchenschrank, eine Uhr,
- c) ein Kleiderschrank, ein Consolschränken

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentamts sollen Dienstag den 25. Mai Nachmittags 3 Uhr ein Küchenschrank, ein Kanape und eine Kommode in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

10006

Der Executor.

Sundler.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Dienstag den 25. d. Mts. Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Dieblich eine silberne Spindeluhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Mai 1869.

32

Der Gerichts-Executor.

Ullius.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. Mai, Vormittags 8 Uhr:
Ueberweisung des im städtischen Walddistrikte Pfaffenborn versteigerten Gehölzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 118.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Beifuhr von 10 Cubikruthen Steinen aus dem städtischen Steinbruch Speierelach zur Chauffirung des Wegs an der schönen Aussicht, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 118.)

Abends 6 Uhr:

Versteigerung des Klee's von zwei Aedern des Hrn. Rechnungsraths Pfeiffer.
Der Anfang an der Platter Chauffee. (S. Tgbl. 118.)

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Zum heiligen Pfingstfeste erhielten wir für unsere Kinder: von Frau Bäckermeister Hildebrand einen Korb Weißbrod, von Ungenannt einen Kuchen und von Frau Friseur Jost 3 Pfund Ochsenfleisch und eine Flasche Wein, wofür den herzlichsten Dant sagt

Der Vorstand. 97

Consum- & Sparverein,

Laden Nr. 1: Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt:

Sardellen,

Sardines à l'huile,

Petits Pâtes,

Champignons,

Trüffeln,

Tamates,

Olivens,

Capern,

sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen. 10024

Zu verkaufen:

ein Sopha, vier Stühle,

" Fauteuil,

" Nachttisch mit Marmor,

" Waschtisch " "

mehrere Tische,

ein Kleiderschrank, alles in Nußbaum. Näh. Expedition. 10018

35 Ruthen deutscher Klee sind zu verpachten. Näh. Moritzstraße 9. 10040

Neue große Sendungen von **Sommer-Kleiderstoffen,**

besonders in **Alpaca, Popeline d'été, Mozambique, Sultane u. Battiste de laine**, sowie in den beliebten **Toiles du Nord** (irländische Leinen) sind in ganz ausgezeichnet schöner Auswahl wieder eingetroffen.

Wir empfehlen beispielsweise:

- | | | |
|---|---------------------------------------|--------|
| 1 Robe Foulard uni, prima französische Waare, | 12 mètres in elegantem Carton à Thlr. | 14. —, |
| 1 Robe Mozambique, 15 Ellen, zu | „ | 2. —, |
| 1 „ Alpaca, feinste Farben, 15 Ellen, „ | „ | 3. 15, |
| 1 „ Leda, Rezia &c., 15 Ellen, zu | „ | 4. —, |
| 1 „ Tafft à confection, 15 Ellen, zu | „ | 5. —, |
| 1 „ Sultane, 15 Ellen, von 5½ und 6 Thlr. an | | |
- bis zu den feinsten Qualitäten.

Rechte französische **Jaconnas, Cattune, Percals** und **Piqué's** in den besten Qualitäten.

Abgepasste **Percal- & Jaconnet-Kleider,** **fertige Costumes**

in Wolle und Percal, sowie
seidene und wollene Sommer-Mäntel
in den neuesten Façons.

Bestellungen auf Maß werden rasch und
prompt ausgeführt.

Zu recht zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

Bacharach & Straus,

Kursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 29. Mai:

Réunion dansante.

Die Réunions dansantes finden von jetzt ab jeden Samstag statt.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung findet nächsten Samstag den 29. d. Mts. Abends 8 Uhr bei Herrn J. Becker im „Kurfürstsaal“ statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 1868;
- 2) Festsetzung des zur Vertheilung kommenden Reingewinns;
- 3) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Wahl einer anderweiten Commission zur Prüfung der 1868er Rechnung;
- 5) Berathung und Feststellung der revidirten Statuten Behufs des Eintrags in das Genossenschafts-Register;
- 6) Neuwahl eines Direktors und Verwaltungsraths;
- 7) Festsetzung des Gehalts des Cassirers, und
- 8) diverse Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

119

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

259

× Conviv: ×

+ Heute — Dienstag Abends — Besprechg. weg. des Ausflugs nach dem gr. Stein — in der Zauberflöte. +

10057

Vorläufige Anzeige.

Die erste nach Europa gelangte

Amerikanische Weltausstellung

wird Mittwoch den 26. Mai im Saalbau Schirmer eröffnet.

10056



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 1 fl. 48 kr., Maifische per Pfund 18 kr., Seezungen 24 kr., Kablian 28 kr., Steinbutt 40 kr., Hechte 36 kr., sowie schöne Schellfische und Schollen.

Es wird ein rentables Haus mit Thorsfahrt und Hofraum mit einer Anzahlung von 1000 fl. zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Kaufpreises und der Bedingungen besorgt die Exped.

10088

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Metzgerei eine Wirthschaft eröffnet habe und verabreiche **Weine, Caffer, Liqueure** und **Fleischwaaren**. Um geneigten Zuspruch bittet
10055

J. Bär, Mauritiusplatz 3.

Annonce.

Durch den in einigen Wochen erfolgenden Umzug, durch Neubau meines Ladens veranlaßt, verkaufe ich sämtliche vorräthigen Strohhüte, Blumen, Bänder, Tülle, Spitzen, sowie alle zum Putzsache gehörigen Artikel zu und unter dem Einkaufspreise. Ebenso empfehle meine sonstigen sämtliche Artikel zu bedeutend billigeren Preisen bestens.
9996

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Strohhüte, um damit zu räumen,
zum Einkaufspreis. Eine Parthie Capothüte, sehr fein, per Stück 30 kr. bei
10064
G. Wallenfels.

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl **Kinder-Ruffenstiefeln** in braunem, grauem und schwarzem Zeug, zum Schnüren und mit Knöpfen, **Herrnzugstiefeln** in Ritz- und Kalbleder zu sehr billigen Preisen bei
10007

J. Wacker, Goldgasse 20.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

Jos. Flohr Wwe., Geisbergstraße 3. 10008

Neue Matjes-Häringe, frische Gothaer Cervelat

empfiehlt
10021

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnengasse.

Saalgasse 5 sind zu verkaufen: ein nußbaumener Theetisch, eine lackirte Bettstelle, ein eleganter Blumentisch, eine Schmetterlingsammlung, eine Mineraliensammlung und noch sonstige Gegenstände. Näh. im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.
10005

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden **Flaschen, Glas, Lampen, Knochen, Papier, alte Metalle**, als: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, gebrauchte Möbeln, Kleider u. s. f. fortwährend angekauft. 10047

Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, sind ein Schreibpult, brauchbar in ein Comptoir, einige Glasfenster und Thoren, sowie eine große Parthie Schreinergehölz billig zu verkaufen.
10046

Wegen Mangel an Raum ist eine sehr schöne Muschelammlung mit Glaslasten und Fußgestell billig zu verkaufen Rödterstraße No. 41. 10080

Kleine Webergasse No. 5 kann Gespül abgeholt werden. 10060

Ein eisernes Gartenthor ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 10004

Für Weinhändler.

Alle Arten Versandtsässer, solid gearbeitet, sind zu billigen Preisen stets bei mir zu haben.
9978

A. Eschbacher in Mosbach.

 Frische Almeiseneier sind zu haben Oberwebergasse 51.
10077

Zu verkaufen:

Ein farbiges Tafelservice,
" " Theeservice,
" " Caffeeservice,

" Tafelaufsatz,
eine Punschterrine.

Näheres Expedition.

10018

Eine guterhaltene Gartenspritze wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man bei der Expedition d. Bl. abzugeben.
9988

100 bunte Illuminationsgläser werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped.
9989

Zwei Kleidermacherinnen nehmen Beschäftigung im Hause an. Näheres in der Expedition.
10071

Faulbrunnenstraße 7 sind ein Einspänner-Wägelchen, sowie Bohnenstangen zu verkaufen.
10028

Römerberg 24 ist eine Grube Dung und 100 Wellen zu verkaufen.
9974

Rauchern, denen an einer feinen aromatischen und dabei höchst billigen Cigarre gelegen ist, bitten unser Inserat im heutigen Blatte zu beachten. Auch der verwöhnteste Raucher wird damit höchst zufrieden gestellt sein, da diese Sorten neben ausgezeichneter Qualität sehr mild und äußerst billig sind.

Friedrich & Co., Leipzig.

Zum 34. Geburtstage!

Heute wird in der Mühle am Wald

Ein Knäblein seine 34 alt,

Dem munteren Knaben dem wünschen wir gerne,

Daß der letzte Geburtstag noch lieg' in der Ferne,

Damit Er in seinem Schaffen und Walten

Uns bleib' noch für lange Zeit erhalten,

Daß noch lange Er schaffe in Gerste und Hopfen,

Woraus Er bereitet die labenden Tropfen,

Die heuer so unübertroffen dastehn,

Das wollen wir vom Vater Gambrinus erflehn,

Unter dessen Schutz er stehe für und für,

Damit Ihm für immer gerathe das Bier,

Für heut' Abend aber hat's mit Bier kein Bewenden,

Denn die, die Ihm diese Zeilen zusenden,

Die laden heut' Abend recht freundlich Ihn ein

Zu einer Flasche guten Wein.

Ist Ihm der Ort nicht recht bekannt,

Die Straße wird Häfnergasse genannt.

Ch. S. A. G. J. W. 10051

Großes Marionetten-Theater

10052

des Cölner Hännischen, Wilhelmstraße, im Busch'schen Garten.
Heute Dienstag den 25. Mai zwei Vorstellungen. Die erste um 5 Uhr,
die zweite um 8 Uhr Abends. Achtungsvoll C. Steiner.

Eiserne Gartenmöbel,

als: Pattenbänke, Tische, Klappstühle etc., sowie Beet-
einfassungen, mit elegantem Anstrich, empfiehlt zu Fabrik-
preisen

Jul. Zintgraff,

Dohheimerstraße No. 35.

9973

A. Engel, geb. Schroth, Corsettenmacherin, Webergasse 44,
empfiehlt sich den geehrten Damen in allen in dieses Fach
einschlagenden Artikeln unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und bittet um
geneigten Zuspruch.

10101

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. Mai 22.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	331,10	330,72	334,56	332,13
Thermometer (Reaumur)	9,0	10,4	8,6	9,3
Dampfspannung (Pariser Linien)	8,71	3,00	3,31	3,34
Relative Feuchtigkeit (Procente)	84,9	61,1	78,5	74,8
Windrichtung.	S.W.	W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.			6" 1"	

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11
bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 25. Mai.

Bezirksrath des Stadtkreises
Wiesbaden.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Edellenverein.

Abends 8 Uhr: Gesamttprobe in der
höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Stenographie.

Abends 8 Uhr: Unterricht im Saalbau
Schirmer.

Frankfurt, 22. Mai.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50 tr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56 "
20 Frsch. - Stücke	9 " 31 1/2	— 32 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 49	— 51 "
Preuß. Friedl. d'or	9 " 58	— 59 "
Dukaten	5 " 37	— 39 "
Engl. Sovereigns	11 " 59	— 12. 3 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2	— 45 1/2 "
Dollars in Gold	2 " 28	— 29 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 5/8 % P.
Berlin 105 B.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 3/4 % G.
Leipzig 105 B.
London 120 5/8 % G.
Paris 95 5/8 % G.
Wien 96 3/4 % B. 1/2 G.
Disconto 3 1/2 % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

12001

Dienstag

(I. Beilage zu No. 119)

25. Mai 1869.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Ludwig Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

a. in Wiesbadener Gemarkung:

- 1) No. 10,467 des Stabchs. und 81 Rth. 20 Sch. ein zweistöckiges Wohnhaus 65' lg., 34' tf., eine zweistöckige Scheuer 35' lg. 36' tf., ein zweistöckiges Hinterhaus 45' l. 36' t., ein desgleichen 40' lg. 18' tf., ein desgleichen 40' lg. 11' tf., ein einstöckiger Küchenanbau 10' l. 6 1/2' t., eine Holzremise 29' lg. 11' tf., und eine Holzremise 31' lg. 12' tf. mit Hofraum und Garten, belegen an der Dokheimerstraße zw. Karl Wagner und Peter Koch;
- 2) No. 7 der Zumeßung 89 Rth. 42 Sch. Acker „Walluferweg“ 1r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Daniel Kraft, gibt 23 1/2 fr. Zehnt-Annuität, ist mit Korn besamt;
- 3) „ 155 „ „ 50 Rth. 11 Sch. Acker „Rad“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und einem Weg, gibt 27 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) „ 298 „ „ 55 Rth. 51 Sch. Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Conrad Hens und dem Centralstudienfonds, gibt 16 1/2 fr. Zehnt-Annuität;
- 5) „ 352 „ „ 51 Rth. 75 Sch. Acker „Unter Hollerborn“ 1r Gew. zw. Friedrich Ez und der Domäne, gibt 28 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
- 6) „ 468 „ „ 32 Rth. 51 Sch. Acker „Thorberg“ 1r Gew. zw. Gustav Zehrung und Carl Ederlin, gibt 18 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität und ist mit ewigem Klee bestellt;

b. in Dokheimer Gemarkung:

- 7) „ 8262 des Stabchs, 7812 des Lagerbuchs: 50 Rth. 11 Sch. Acker zwischen der Bleidenstadterstraße zw. Johann Conrad Wintermeyer 4r und Johann Friedrich Wagner 2r, gibt 2 fr. 1 hll. Zehnt- und 13 fr. Grundzins-Annuität, hat 16 Bäume

mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9967

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verlebten Herrn Maurermeisters Anton Hofmann von Wiesbaden die nachbeschriebenen Immobilien im Rathhause dahier zum zweitenmale versteigern lassen, als:

- 1) No. 3983 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 150 Fuß lang 72 Fuß tief, nebst Hintergebäude und Hofraum mit 23 Ruthen 2 Schuhn Flächeninhalt, belegen an der Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse, zwischen Gustav Panthel und Daniel Fausel;
- 2) No. 478 der Zumeßung: 35 Ruthen 53 Schuh Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gew. zw. Jonas Schmidt und Friedrich Carl Hahn, gibt 20 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 19 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzins-Annuität und
- 3) No. 51 der Zumeßung: 41 Ruthen 41 Schuh Acker „Ueberried“ 6r Gew. zw. Georg Reinhard Ehefrau, Dorothee Geher und einem Fußweg, gibt 23 fr. Zehnt-Annuität.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
9968

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Dienstag den 25. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) zwei Glaschränke, ein Kleiderschrank und eine Theke,
- 2) eine Kommode,
- 3) zweiundzwanzig Stück Popelins

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 25. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Theke, eine Kommode, ein Bett, ein Canape,
- b) ein Stück Kleiderstoffe, ein Canape, ein Kleiderschrank, ein Tisch,
- c) ein Canape, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.
32

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr werden bei Gelegenheit der Mobilienversteigerung in dem Rathhaussaale drei neue, elegante nußbaumpolirte Theetische mit ausgedoten.

9972

Friedrichstraße 12 bei Jakob Heuß ist ein großer Mehllasten, ein Segg-pfing, eine Schrotmühle, eine große Parthie kleine Kartoffeln zum füttern und ein in gutem Zustande befindliches Schenerthor, sowie 26 Hühner und ein Hahn zu verkaufen.

9870

Die für Sexta des hiesigen Gymnasiums nöthigen Bücher, schon gebraucht, werden gesucht; ferner: „Handbuch der deutschen National-Literatur“ von Viehhof. Näheres Expedition.

9381

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Grabens

empfiehlt sein Lager in Gothaer Schuhwaaren: Kinderzeugstiefel in grau, braun und schwarz, Lederschuhe von 24 kr. an, Zeugstiefel für Damen in allen Größen, Lasting- und Goldlackschuhe, Herren-, Damen- und Kinder-Plüsch- und Strampantoffeln.

Das große Loos

von Zweimalhundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000; 25,000; 2mal 20,000; 2mal 15,000; 2mal 10,000 u. u. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuß. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 9. und 10. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Haupt-Collecteur:

Rudolph Strauss in Frankfurt am Main.

Durch direkte Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. ganz verschont zu bleiben. 9335

Trotz dem.

daß innerhalb 6—10 Wochen die feineren Tabake um 20—30% gestiegen sind, ist es uns doch noch möglich, durch frühere vortheilhafte Cassakäufe der Roh-tabake begünstigt, die äußerst billigen Preise zu stellen. Hauptsächlich machen wir auf unsere nachstehenden Sorten hochfeine Blitar Havana Cigarren aufmerksam, da diese von sehr feinem Aroma, höchst billig und nicht gleich wieder für solchen Preis in dieser feinsten Qualität zu verlaufen sind.

Hochfeine Blitar „Havanna“ Kronen Regalia à Fl. 42 |
Superfeine Blitar „Havanna La Angelita“ à „ 32 | pro 1000 St.

Wir haben noch zu bemerken, daß diese Sorten von schönster Arbeit, schön weiß brennend und von feinem milden Geschmack sind, deshalb ächt importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um viel mehr als die Hälfte billiger sind. Wir bitten die geehrten Raucher und Liebhaber einer wirklich feinen und dabei billigen Cigarre, unserer Offerte mit Vertrauen entgegen zu kommen und sich der besten und billigsten Bedienung versichert zu halten. Um den Versuch zu erleichtern senden wir Probe-Risten à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Post-Nachnahme zuzugestatten.

Leipzig, Baurische Straße.

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik.

P. S. Von unserer allseitig als gut und preiswerth anerkannten Hav. El Riffle Cigarre à Fl. 24 pr. 1000 haben noch am Lager. 9489

Arbeits- leinene Trillhosen 1 fl. 30 kr. und Hemden und Kitteln von 1 fl. an bei **G. Burkhart, Michelsberg 32.** 225

Ein Landhaus nebst 1 1/4 Morgen Garten dabei, mit den edelsten Obstsorten bepflanzt, ganz in der Nähe der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9181

Goldgasse
16,

Joseph Segner,

Goldgasse
16,

normals **Döring,**

empfiehlt sein Lager aller Arten **Holzwaaren, Waschbütten, Badewannen,** Züber, Eimer, Brennen, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter, Bürsten, Schrupper, Schubkasten, Schachteln, Krabben, Firnissel, sowie in Stroh-, Segras- und Kolosmatten, ferner alle Draht- und Haarfieße, Käfige, verzinnte Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohlaffortirtes Lager aller **KinderSpielwaaren** in empfehlende Erinnerung. 9981

H. Schweitzer, Gürtler und Broncearbeiter,

Ellenbogengasse No. 4,

empfiehlt sein Lager in

Gaslustern und Lampen, Petroleumlampen jeder Art, **Broncegegenständen,** als: Toilettenpiegel, Leuchter, Schreibzeuge, Nachtlampen, Crucifixe, Uhrständer, Briefbeschwerer etc., Chaisengriffe, Messing-Bügeleisen, Messing-Hahnen, Bierventile und alle Arten Baugesegenstände, versilberte Leuchter und Bestecke; auch übernehme ich die Versilberung und Vergoldung gebrauchter metallener Gegenstände, als: Leuchter, Bestecken und Tafelgeräthen auf electrochemischem Wege unter Garantie. 9982

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Erker-Einrichtungen auf's Geschmacksvollste. Reparaturen an Brockenadeln werden pünktlich besorgt.



Lilionese

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantie. Allein acht bei **A. Thilo,** Kirchgasse 10. 69

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Im glücklichen Falle 200,000 Gulden.

Ziehung am 9. und 10. Juni l. J.

Ganze Original-Loose hierzu fl. 6 oder 3 Thlr. 13 Sgr., Halbe fl. 3 oder 1 Thlr. 22 Sgr. und Viertel nur fl. 1. 30 kr. oder 26 Sgr., sind bei dem Unterzeichneten gegen Einsendung des Betrags oder baare Posteingahlung, sowie nach Bestellung gegen Postnachnahme zu beziehen.

Die amtlichen Ziehungslisten werden von mir prompt besorgt.

J. M. Rhein,

Staats-Effekten-Geschäft
in Frankfurt a. M.

5

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,

empfiehlt

Decimal- und Roberval-Waagen

zu den billigsten Preisen.

45

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei

309

A. Harzheim, Langgasse 2.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen
5110

J. B. Weil, Webergasse 34.

Herrn hemden 1 fl. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher 1 fl. 48 kr. jetzt 1 fl. 12 kr., ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrenbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommerhandschuhe und Filettauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Strohhüte von 9 kr. an, Mechanik 6 kr., Frisir- und Reiskämme 3 und 6 kr., Zahnbürsten 6 kr. bei
225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,
(Rheinstraße 21),

empfehlte Rohr- und Bolsterstühle unter Garantie.

8065

Emser Pastillen,

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königl. Brunnen-Verwaltung empfohlen
H. Wenz, Condit. Spiegelgasse 4. 8096

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren K. & S. Popoff

und

A. W. Andreeff

in

Moskau.

Aleynige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,

Länggasse 55 am Kranz.

3688

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfehlte seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen.
2781

Nähmaschinen!

Nun wieder vorrätig die so sehr beliebten Handwerkermaschinen aus eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reparaturen aller Arten Maschinen aufs Beste und Billigste.

Selbst bezogene ächte englische Nadeln.

24456

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Glück auf!!

Thaler 100,000 baares Geld,

sowie weitere Hauptpreise von ev. Thlr. 60,000, 40,000, 20,000, 12,000, 2mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 2mal 5000, 4mal 4000, 3mal 2500, 12mal 2000, 23mal 1500, 105mal 1000 *ic. ic.* bis abwärts 12 Thlr. müssen gewonnen werden in der von der königl. Regierung genehmigten Lotterie in Frankfurt a. Main.

Das Gewinnstverhältniß ist ein so günstiges, daß 22,400 Loose mit einem der obigen Preise zum Vorschein kommen müssen. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

Die Gewinnziehungen beginnen schon am 10. u. 11. Juni und empfiehlt hierzu gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages Ganze Loose à 4 Thlr., Halbe à 2 Thlr., Viertel à 1 Thaler. (Pläne und Listen pünktlich.) Die allbekannte Glücks-
Collecte von 9626

Gustav Schwarzschild, in Hamburg.

„Pünktliche verschwiegene Bedienung.“

✚ Ausdrücklich bemerke, daß das Spielen in der Frankf. Lotterie nunmehr im Königreich Preußen erlaubt ist.

Die

156. Frankfurter Stadtlotterie

bietet, in 6 Klassen eingetheilt, 14000 Gewinne von
2mal 100,000, 50,000, 1mal 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000,
2mal 12,000, 2mal 10,000, 6000, 5000 *ic. ic.*
und außerdem 7000 Freiloose.

Zur Ziehung 1. Klasse am 9. und 10. Juni kostet das ganze Loos Thlr. 3. 13, $\frac{1}{2}$ Loos Thlr. 1. 22, $\frac{1}{4}$ Loos 26 Sgr., welche unter Zusage prompter Bedienung empfiehlt
Pläne gratis. Der Haupt-Collecteur

Jacob Strauss in Frankfurt a. M.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 fr.,
3 Faß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 fr.,
7 bis 9 Faß	à 24 fr.,
10 und mehr Faß . . .	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: S. Weill, Nerostraße 21, Aug. Romberger, Moritzstraße 7, Ad. Blum, Rheinstraße 34, J. Dörr, Dogheimerstraße 18, Georg Faust, Schwalbacherstraße 15, Chr. Thon, Neugasse 14, S. Heus, Friedrichstraße 7, S. M. Burt, Herrnmühlgäßchen 4, und S. Dörr, Mauergasse 15.

Neue Matjes-Häringe

9861

empfehl't

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Bruchbandagen ohne Federn,

praktisch bewährt, sowie sehr bequem und leicht zu tragen, empfehl't

9446

C. Mildner jun., Goldgasse 18.**Strohhüte,** neueste Façon, in größter Auswahl für Herrn, Damen und Kinder, sowie eine Parthie Strohhüte von 9 fr. an bei**G. Burkhard, Michelsberg 32. 480**

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfehl't

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Kalk,

gelöschten und ungelöschten, ist von jetzt an fortwährend zu haben bei

9621

C. Herber, Mainzerstraße.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herrn-Kleider werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export

angelauft, sowie Goldborden und Stickerien.

Gerhardt. 292

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**Ein Haus** in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. N. Exp. 8153Dopzheimerstraße 2c sind **Kommoden, Waschtische und Schränkchen,** lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, **Brand-** **listen** &c. zu verkaufen. 24455**Schöne Rüsse,** das Hundert zu 7 und 8 fr., Nerostraße 24.

9936

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 15. Februar, dem h. B. u. Schriftfeger Nikolaus Störckel eine L., N. Julie. — Am 2. April, dem Lüncher Casimir Sprunkel von Idstein eine L., N. Wilhelmine Bertha Katharine. — Am 7. April, dem Architekten Ulrich Hane dahier eine L., N. Margarethe Pauline. — Am 17. April, dem h. B. u. Bedienten Karl Nikolaus Görner eine L., N. Karoline Christine Marie. — Am 18. April, dem Schneider Friedrich Genzer von Ernstweiler eine L., N. Karoline Marie Margarethe. — Am 18. April, dem Rentner Georg Philipp Euler von Dellenheim eine L., N. Anna Katharine Louise. — Am 18. April, dem Schuhmacher Christian Landrock von Martinrothe ein S., N. Eduard Peter Johannes Emil. — Am 19. April, dem h. B. u. Kupferschmied Eduard Meyer ein S., N. August Julius. — Am 19. April, dem Schneider Julius Strobel von Idstein eine L., N. Gertrude Henriette Sophie Johanna. — Am 22. April, dem Kutscher Philipp Hies von Strinz-Margaretha ein S., N. Georg Karl Ludwig. — Am 22. April, dem h. B. u. Jagddiener Christian Brückel eine L., N. Rosa Louise. — Am 22. April, dem Maurer Jacob Wahl von Kemel eine L., N. Wilhelmine Auguste. — Am 22. April, dem

Schuhmacher Georg Boller von Kennerod eine L., N. Elise Louise. — Am 23. April, dem h. B. u. Schneider Karl Ritzel ein S., N. Emil Julius Friedrich. — Am 25. April, dem Rentanten Karl August Müller dahier ein S., N. Heinrich Karl. — Am 25. April, dem Graveur Alexander Kessler von Westerburg eine L., N. Cornelia Auguste Ida. — Am 27. April, dem Maurer Peter Jadel von Eppstein ein S., N. Adolph. — Am 28. April, dem h. B. u. Kupferschmied Friedrich Wachenheimer eine L., N. Frieda Gertrude. — Am 28. April, dem h. B. u. Schneidermeister Karl Kächler ein S., N. Karl Christian. — Am 28. April, dem Fuhrmann Philipp Wilhelm von Seizenhahn ein S., N. Johann Gottfried Georg Philipp. — Am 1. Mai, dem Schuhmacher bei der Militärverwaltung Andreas Bender dahier, Bürger zu Kahlbach, eine L., N. Maria Johanna. — Am 1. Mai, dem h. B. u. Gastwirth Johann Karl Weggandt ein S., N. Wilhelm Jacob. — Am 3. Mai, dem Tagelöhner Karl Randler von Strinz-Margaretha ein S., N. Karl Andreas Julius Max. — Am 3. Mai, der led. Katharine Schäßler von Nierstein eine L., N. Babette Johanna. — Am 6. Mai, dem h. B. u. Tagelöhner Georg Bachert eine L., N. Elisabeth. — Am 13. Mai, dem Backsteinmacher Peter Jech von Geinsheim eine L., N. Gertrude. — Am 13. Mai, dem Gärtner Bernhard Kraft von Geinsheim eine L., N. Christine Friederike Marie Louise. — Am 16. Mai, dem Schlosser Johann Barlard von Mittelheim ein S., Karl Alexandr. — Am 16. Mai, dem Gerichts-Assessor Hugo Reusch von hier eine L., N. Louise Elisabeth Cäcilie. — Am 17. Mai, der ledigen Katharine Reinhard von hier ein todter Sohn. — Am 19. Mai, dem Handelsmann Hermann Löwenherz von Wolfenhausen ein todter S. — Am 21. Mai, dem Johann Stappert eine L., N. Marie Margarethe.

Proclamirt: Der Kellner Johannes Link von Duderod, Großh. Hessen, zur Zeit hier, Bürger in Springen und Maria Auer von Springen. — Der Schlosser Karl Zehner von Marjoff bei Hanau und Maria Babel von Hirschhorn, Großh. Hessen. — Der h. B. u. Tüncher Georg Berghof und Wilhelmine Faust von hier. — Der h. B. u. Schönfärber Karl Begere und Jenny Körfer von Aachen. — Der Director des Vorschußvereins Karl Brück dahier und Johanna Wilhelmj von hier. — Der Tagelöhner Theodor Heymann von Rüdershausen, Amts Kennerod, und Katharina Heß von Schloßborn. — Der Korbmacher Georg Adam Eichhorn von L.-Schwalbach und Marie Philippine Krumenauer von Heringen. — Der h. B. u. Tüncher Wilhelm Adolf Brahm und Anna Margaretha Wagner von Hadamar. — Der verw. R. Lieutenant a. D. Otto Constantin Balthasar von Rabenau von Schöneich, jetzt hier, und Margaretha Schäßler von Eltville.

Getraut: Am 17. Mai, der Hautboist Johannes Schneider dahier und Katharine Charlotte Elisabeth Ranel von Dohheim. — Am 17. Mai, der Tagelöhner Kaspar Ulrich von Sterbfritz und Eleonore Claas von Holzhausen auf der Ulm. — Am 18. Mai, der Diätar Joseph Kessler dahier und Louise Spitz von hier. — Am 18. Mai, der Kaufmann August Hefferich von Neustadt und Helene Dahlen von Lorch. — Am 20. Mai, der Landwirth und Bürger Philipp Peter Rauhheimer zu Widen und Maria Eva Dörnhöfer von Flörsheim. — Am 17. Mai, der Gasthalter Georg Trinthammer dahier und Karoline Oel von Rorbach. — Am 17. Mai, der Gärtner Wilhelm Pfeiffer von Unterliederbach und Justine Bornmann von Gemünden.

Gestorben: Am 14. Mai, Katharine, ehl. L. des Schuhmachers Adam Ernst von Oberjosbach, alt 3 M. 20 J. — Am 14. Mai, Friedrich Karl Daniel, ehl. S. des Dieners Friedrich Dittmann dahier, alt 1 M. 14 J. — Am 14. Mai, der unverehl. Gerichts-Assessor Karl Ernst Ludwig Lautz von Eltville, alt 30 J. 4 M. 9 J. — Am 15. Mai, Marie Faust aus Lorschbach, alt 13 J. — Am 15. Mai, der Postdirector Ferdinand Fischer von Eisenach, alt 49 J. 5 M. 7 J. — Am 16. Mai, Louis, ehl. S. des h. B. u. Badewirths Louis Brenner, alt 5 J. 1 M. 5 J. — Am 16. Mai, die Erzieherin Elisabeth Walther dahier, alt 62 J. — Am 16. Mai, der unverehl. Schneidergeselle Eduard Fraund von hier, alt 24 J. — Am 17. Mai, Friedrich, ehl. S. des h. B. u. Feldgerichtschöffen Jacob Wilhelm Kimmel, alt 16 J. 11 M. 10 J. — Am 17. Mai, der h. B. u. Kaufmann Heinr. Wilh. Deffner, alt 63 J. 2 M. 1 J. — Am 17. Mai, Friedrich Adam Karl, ehl. S. des Schneidermeisters Philipp Martin Schneider von Gravenwiesbach, alt 4 J. 9 M. 6 J. — Am 18. Mai, der Kanzlist Christoph Hild dahier, alt 55 J. 7 M. 25 J. — Am 18. Mai, Heinrich, ehl. S. des h. B., Kaufmanns und Fabrikanten Karl Adolf Feix, alt 1 J. 10 J. — Am 18. Mai, die Ehefrau des h. B. u. Rentners Friedrich Feubel, Wilhelmine, geb. Wolff, alt 45 J. 2 M. 2 J. — Am 19. Mai, der h. B. u. Sattlermeister Johannes Ludwig Hegmann, alt 69 J. 9 M. 1 J. — Am 19. Mai, Peter, ehl. S. des Tagelöhners Peter Hermann von Niederjosbach, alt 28 J. — Am 19. Mai, Rosine, Ehefrau des Handelsmanns Hermann Löwenherz von Wolfenhausen, alt 33 J. 5 M. 22 J.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 119)

25. Mai 1869

Grand Hôtel (Schützenhof-Thermen).

0000

Tarif der Bäder:

1 Schwimmbad	fl. — 36 kr.,
1 einfaches Bad	„ — 48 „
Abonnement per 12 Karten à	„ — 45 „
1 Douche-Bad	„ 1. — „

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. Mai.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄ Uhr Morgens.

„ „ „ „ 9¹/₄ „ „ neue Boote
Humboldt & Friede, Schnellfahrt.

Von Biebrich nach Cöln 10 Uhr Morgens.

„ „ „ „ 12¹/₂ Uhr Mittags, durch die neu ein-
gerichteten Boote.

„ „ „ Coblenz 3¹/₄ Uhr Nachmittags.

„ „ „ Bingen 6¹/₄ Uhr Abends.

„ „ „ Mannheim 1 Uhr Mittags.

„ „ „ Düsseldorf, Rotterdam 10 Uhr Morgens,
täglich mit Ausnahme Samstags.

„ „ „ London 10 Uhr Morgens Sonntag und
Donnerstag.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Mai 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Fortwährender Ankauf getragener Herrnkleider bei
Ad. Löb, Langgasse 14.

7519

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von **Gas-Lustres** und **Lampen** nebst Zubehör, **Kochapparaten**, **Eisen- und Bleiröhren**, sowie **Gummi-Schläuchen**.

Gasleitungen werden promptest und billigst ausgeführt.

7437

Der Weinessig meiner Fabrik ist analysirt u. als vollkommen normal, wohlschmeckend, wohlriechend u. frei von allen fremden Stoffen befunden worden. Für die Haltbarkeit meines Weinessig's zum Einmachen wird garantirt, ebenso, daß derselbe nur aus den reinsten u. feinsten weingaren Flüssigkeiten bereitet, auf dem Lager an Säure zunehmend, und lange haltbar ist.

Weinessig = Fabrik

von

Martin Prinz

in

Schierstein a./Rh.

Verwechslungen vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.

9750

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen.

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben **Ellenbogengasse 10.**

3255

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10.

291

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2

24465

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus.

6665

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Eblischer Hof.

302

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,
empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuh-
waaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.
Preise billigt und fest. 7881

Billiger Detail-Ausverkauf

von
Schuhwaaren
bei S. Wolt, Langgasse 38. 8448

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661 **Fr. Knauer**, Neugasse 9.

Chocolade du Maison Masson à Paris,

in bester frischer Sendung, empfiehlt

9623 **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

Fußbodenlack in allen Farben, sofort trocknend,
Delfarben, zum Anstrich fertig,
Vulcanöl, zum Schmieren der Maschinen,
Cement, in Tonnen wie im Anbruch

empfiehlt zu den billigsten Preisen

8040 **Eduard Weygandt**, Langgasse 29.

Ein Landhaus mit schöner Aussicht und großem Garten, in der Nähe des
Kurhauses gelegen, ist zu verkaufen; auch wird dasselbe während des Sommers
ganz oder theilweise möblirt vermietet. Wo, sagt die Expedition. 9238

Paulinenstraße 4

sind verschiedene Bäume zu verkaufen. 9162

Zu verkaufen

stehen Partstraße 9 mehrere hübsche Korbwagen mit und ohne Dach, sowie
ein Doggart. 9709

Rapellenstraße 5 sind gute Kartoffeln per Kumpf 5 kr., per Centner 1 fl.,
zu verkaufen. 9883

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Rithschen,
zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Café Restaurant,

Zaunnsstraße No. 26,

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem heutigen das

Café Doré

übernommen habe. Ein vorzüglicher Mittagstisch täglich um 1 Uhr. Restauration nach der Karte. Reingehaltene Weine, Frankfurter und Erlanger Bier per Glas 4 und 6 kr., Café, Viqueure, Limonade, Billard, möblirte Zimmer, sowie auch Speisen außer dem Hause gegeben werden, wozu höflichst einladet
9472

J. Ruppel.

Ungarische Rothweine:

1865r Villányer per Flasche	33 fr.,
1865r Karlowitzer " "	36 "
1862r Erlauer " "	36 "
1865r Villányer aus der Kellerei Sr. Kais. Hoheit des Erzherzogs Albrecht . . .	54 "

incl. Glas, empfiehlt

Hermann Rühl,

9801

Eck der Rhein- und Moritzstraße.

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,

empfiehlt einen sehr guten Mittagstisch zu 13, 18 und 24 fr. 9876

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt
9826

C. W. Schmidt,
Goldgasse 2.

Chester-Käse,

sowie vorzüglichen Schweizer, Eidamer, de Brie, Neufchâtel, Romadoux, Kräuter, Parmesan und Limburger Käse empfiehlt
A. Schirg, Schillerplatz 2.

Schöne große Harzfätschen,

per Stück 1 kr., empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9831

Hydraulischer Kalk,

in Qualität Binger übertreffend, ist stets in einzelnen Centnern, sowie in den größten Quantitäten zu beziehen bei J. K. Lembach in Dieblich. 99

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paqueten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

555

Ferdinand Kobbe, vorm. A. Flocker,

Webergasse 17.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Große Ersparnisse für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre
Ausstellung 1868.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren
Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.

Detail-Preise für ganz Deutschland.

1 engl. Pfd. Topf
à fl. 5. 33 kr.

1/2 engl. Pfd. Topf
à fl. 2. 54 kr.

1/4 engl. Pfd. Topf
à fl. 1. 36 kr.

1/8 engl. Pfd. Topf
à fl. —. 54 kr.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken. 555

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
Königin von Holland,

empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,

B. Enders, Michelsberg,

H. Frensch, Kirchgasse,

Fr. Jäger's Conditorei, Langgasse,

C. Schweighöfer, Helenenstraße,

A. Schirg, Schillerplatz,

Aug. Engel, Taunusstraße.

545

Im Sticken von Buchstaben, Namenszügen etc. empfiehlt sich
1234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Speisewirthschaft.

9070

Guter Mittagstisch zu 13 und 18 kr., Bier, Apffelwein, Kaffee.

Von heute an nehme nebst meinen gut bekannten und reinen Rheingauer Weinen auch 1868r Rudesheimer in Zapf. Bei Abnahme von 6 Flaschen an billiger. Um geneigten Zuspruch bittet und empfiehlt sich

Ellenbogeng. 5. Joseph Bär, Ellenbogeng. 5.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im An- und Verkauf von Juwelen, Gold, Silber und Werthpapieren und hält sich einem geehrten Publikum stets bestens empfohlen.

9743

Philipp Lendle, Adlerstraße Nr. 1.

Herren- & Damenwäsche jeder Art
in solidester Waare empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Die Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen

versichert Mobilien, auch Grundfrüchte gegen Feuersgefahr. Die Bedingungen der Bank sind besonders günstig. Zur Vermittelung von Versicherungen ist stets bereit

9079

Ph. Seebold, Haupt-Agent,
Taunusstraße 9.

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft ein Schiff bester Ruhrer Fettshrot für mich in Diebrich ein, und sieht gefälligen Bestellungen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung bestens entgegen

9470

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

9214

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Regenröde und Stalpen frisch angekommen bei

5871

B. Dreher.

Eine vollständige Spezereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch.

6324

Eine gebrauchte, nussbaum-polirte Bettstelle mit Federmatratze, 9 englische Stühle und ein Kanape sind billig zu verkaufen Schulgasse 5.

9760

Eine grosse Parthie

Kleiderstoffe

(zurückgesetzt) zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8e.

353

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

Mainz, Sonnengässchen Nr. 3.

2276

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-
Medaille prämiirt.

Sand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme
in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen
verkauft.

Lager von Maschinen=Seide, =Garn, =Nadeln und =Del bei

42 **Fr. Knauer,** Neugasse 9.

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fuß-
böden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Steinernes Geschirr

in ausgezeichneter Waare (Höhrer Fabrikat) habe soeben neue Sendung erhalten
und empfehle solches billigt. **Heinr. Merte,** Goldgasse 5. 9597

Eine Sprungrahme nebst Matratze und Keil sind billig zu verkaufen.
Näh. Stiftstraße 12, Hinterhaus. 9919

Magenleiden aller Art,

selbst die hartnäckigsten, besonders Unverdaulichkeit, Magenkrämpfe, Magendrücken, Uebelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magensäure, Sodbrennen 2c., sowie auch Blähungsbeschwerden und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel, welche von Schwäche des Magens und von schlechter Verdauung herrihren, werden erfahrungsgemäß sicher und schnell beseitigt durch den

Universal-Magen-Liqueur

von C. v. Metternich,

Hoflieferant

in Mainz, große Bleiche Nr. 3.

Preis:

Die ganze Flasche 1 fl. 24 kr., die halbe Flasche 45 kr.,
die viertel Flasche 24 kr.

Zu haben in Wiesbaden bei

9516

J. B. Willms, Markt.

Den Verkauf meiner

Eisschränke

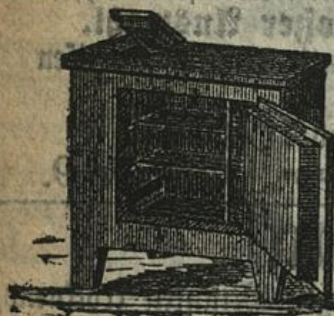
nach amerikanischem System

habe ich dem Herrn

Fr. Knauer

in Wiesbaden, Neugasse 9,

übertragen, welcher stets Lager davon unterhält.



Georg Sturm, Möbelfabrikant,
Mainz.

Wannenbäder

liefert

Bademeister **Hahn,**
Webergasse 40.

9436

Roß-Eis und Gefrorenes

empfiehlt

E. Rücker, Kirchgasse 25. 8434

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 119)

25. Mai 1869.

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Es ist nun keine Subscriptionsliste mehr in Circulation, dagegen liegen auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße No. 12, Parterre links, noch Subscriptionslisten für alle Diejenigen offen, welche bei der Subscription aus Versehen etwa übergangen worden sein sollten, das Adreßbuch aber zu haben wünschen.

Subscriptionspreis: 26 Sgr. = 1 fl. 31 kr. per Exemplar; späterer Verlaufs- und Ladenpreis: 1 Thaler = 1 fl. 45 kr.

Das Adreßbuch wird Mitte Juni erscheinen.

9997

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Paulinen-Stift.

237

Dialonissenfache.

Indem wir ferner zum Besuch der Ausstellung der Verloofungsgegenstände einladen, bemerken wir, daß dieselbe bis Freitag täglich von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet ist.

Das Comité.

Ausgesetzt. Eine große Parthie Sommer-Kleiderstoffe von 10 fr. per Elle an bei

10035 Jacob Meyer jun., 13 Marktstraße 13 unter'm Uhrthurm.

Eine sehr gute Belohnung Demjenigen, welcher Auskunft ertheilt oder den Thäter ermittelt, welcher vor drei Wochen einen weiß und braun gefleckten Hühnerhund zwischen 8 bis 1 Uhr Abends vermuthlich eingesperrt und mißhandelt hat. Näh. Leberberg 4.

9977

Verloren

ein Heft mit blauer Decke und englischem Text. Gegen gute Belohnung, auch wenn schon in defectem Zustande, abzugeben Wilhelmshöhe 2.

10058

Verloren ein liebes Andenken, eine unächte Broche, den hl. Johannes vorstellend. Gegen gute Belohnung wolle man dieselbe Frankfurterstraße 9 abgeben.

9644

Verloren am Sonntag Nachmittag eine geschlängelte, goldne Broche. Abzugeben gegen gute Belohnung Metzgergasse 4.

10110

Verloren ein kleiner Runderschuh vom Kurfaal bis an die Friedrichstraße. Um Abgabe wird Schwalbacherstraße 37 gebeten.

10109

Am Sonntag ist in Diebrich eine Cigarrentasche von Stroh verloren worden. Wer dieselbe in der Buchhandlung der Herren Feller u. Ged's abliefern, erhält 2 Gulden Belohnung. 10038

Am Freitag Abend gegen 6 Uhr wurde von dem Kuriaal bis zur Webergasse ein brauner **Water-proof** verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Taunusstraße 15, zweiter Stock abzugeben. 9987

Verloren ein **Eisenbeinlopf** mit den verschlungenen Buchstaben J. M. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 43, zwei Treppen hoch. 10065

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adlerstraße 36, zweiter Stock. 10048

Ein braves Mädchen, welches im Nähen erfahren ist, wird auf längere Zeit gesucht. Näh. Taunusstraße 4. 10029

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen. Näh. Oberwebergasse 43. 10019

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kapellenstraße 35, Hinterh. 10041

Ein Frauenzimmer, in allen Näharbeiten erfahren, sucht Beschäftigung im Hause; auch wird seine Wasche angenommen. Näh. Exped. 10016

Ein, auch zwei anständige, im Kleidermachen gut geübte Mädchen finden dauernde Beschäftigung; Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exped. 10030

Eine Maschinenflepperin (Grover & Baker), sowie geübte Näherinnen finden Beschäftigung Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a. 9651

Ein Mädchen, welches auf der Wheeler und Wilsonmaschine das Nähen gründlich erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres bei

Herrn A. Sternberger, H. Webergasse 5. 9418

Gesucht werden einige Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind. Näh. Herrnmühlgasse 1 im dritten Stock. 9886

Gesucht geübte Weißnäherinnen in das Corsettengeschäft von Ant. Rößch, Goldgasse 5. 9894

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 61, dritte Etage. 9908

Ein Mädchen, welches noch einen Tag in der Woche frei hat und im Ausbessern und Kleidermachen bewandert ist, wird gesucht. Näh. Exped. 9975

Eine rechtliche Frau sucht Kunden im Ausbessern. Zu erfragen Bleichstraße 11, eine Treppe hoch. 9999

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstellen, am liebsten bei Fremden. Näheres Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhause. 10028

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weißnähen. Näheres Geisbergstraße 11. 10070

Stellen-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig lochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Webergasse 13 im dritten Stock. 9976

Ein braves Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näh. Kirchgasse 25 bei Herrn Kaspar Huth. 9971

Ein tüchtiges, durchaus erfahrenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Frankfurterstraße 13b. 9990

Eine perfekte Köchin mit guten Empfehlungen, sowie ein feines Zimmermädchen, welches das Frisiren und Kleidermachen vollkommen versteht, suchen unter bescheidenen Ansprüchen Stellen. Offerten unter Nr. 100 sind bei der Exped. d. Bl. erbeten. 9995

Einige tüchtige Restaurations-, sowie einige tüchtige Herrschaftsköchinnen, Haus-, Küchen- und Kinderädchen suchen Stellen. Ebenso können fortwährend Mädchen mit guten Attesten Stellen erhalten durch Frau Petri, Langgasse 23. 9993

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 10025

Köchin, eine durchaus perfekte,

welche längere Jahre in Hotels und feineren Restaurationen war, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näheres in der Expedition. 9933

Eine perfecte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 9992

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Taunusstraße 19. 9990

Platterstraße 5 sucht ein gebildetes Mädchen aus einer Beamtenfamilie vom Lande eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. 10034

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer stillen Familie bis zum 1. Juni. Näh. Bahnhofstraße 12 im Hinterbau links, zwei Treppen hoch. 10026

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35, erster Stock. 10045

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie die Führung eines kleinen Haushaltes übernimmt, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle. Näheres Adlerstraße 17 im vierten Stock. 10002

Eine gebildete Deutsche, die in England und Frankreich gewesen und in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. in der Exped. 9905

Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas Kleider machen, waschen, nähen und bügeln kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Näh. Adolphsstraße 1. 9907

Ein Mädchen, welches französisch spricht, serviren, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Expedition. 9716

Ein Mädchen, welches Damen zu bedienen versteht und in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht ähnliche Stelle. Näh. Exped. 9957

Ein reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Michelsberg 18. 9956

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches in Hotels ersten Rangs servirte und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 9871

Eine tüchtige Kaffeemamsell für ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 9602

Eine gesunde Amme sucht Schenkdienst, sowie brave Zimmer- und Hausmädchen suchen Stellen. N. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 10100

Ein braves Dienstmädchen gesucht Faulbrunnenstraße 8. 10053

Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35. 10059

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Elisabethenstraße 6. 10076

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Emserstraße 29c, Bel-Etage. 10032

Rheinstraße 38 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 10075

Ein junges, braves Mädchen wird gesucht Langgasse 20. 10072

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 1. 10085

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in einer anständigen Familie. Näheres Kapellenstraße 29. 10061

Ein junges Mädchen von auswärts sucht auf gleich eine Stelle bei Fremden, auch als Hausmädchen. Gute Zeugnisse können nachgewiesen werden. Näheres Dohheimerstraße 2, neben der Handelsschule, 3. Etage. 10068

Es wird ein fleißiges, treues Dienstmädchen zu zwei Kindern und für Hausarbeit gesucht. Näh. Steingasse 35 im Laden. 10088

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Mädchen allein oder bei Fremden und kann den 1. Juni eintreten. Näh. Gartenstraße 12. 10095

Eine perfecte Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft für die Sommermonate eine Stelle. Näh. Exped. 9947

Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten, auch übernimmt dieselbe sonstige Arbeit. Näh. Metzgergasse 32 eine Stiege hoch. 10097

Ein braves Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Geisbergstraße 10. 10099

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Expedition. 10010

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13. 9414

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von
E. Metz, Gelbgießer, Schachtstraße 13. 9842

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
Schreiner & Kleidt, Spengler, Webergasse 26. 9777

Ein junger Mann sucht einen Herrn oder eine Dame zum Ausfahren.
Näheres Geisbergstraße 10, 3. Stock und Louisenstraße 24, 3. Stock. 9155

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
Chr. Hebingen, Stiftstraße 12. 9985

Ein braver Junge kann die Conditorei erlernen. Bei wem, s. d. Exp. 9983

In ein Consolidationsgeschäft wird ein junger Mann gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 9984

Ein Lehrling kann eintreten bei
Schreiner Römelberger, obere Webergasse 54. 9991

Ein braver, starker Junge kann unter günstigen Bedingungen als Steinbruckerlehrling angenommen werden bei Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 10023

Ein Junge kann gegen geringes Lehrgeld das Sattlergeschäft erlernen. Näh. in der Exped. 10094

Ein braver Junge vom Lande sucht eine Stelle als Bierjunge oder Auslaufer. Näh. Oberwebergasse 43. 10093

Gesucht ein Tapezirerlehrling Schillerplatz 3. 10074

Ein tüchtiger Hausbursche sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 20, 3 Stiegen hoch. 10069

Grundarbeiter gesucht auf dem Bächer'schen Felsenkeller. 10090

Ein Schreinerlehrling gesucht von Karl Höhn, Steingasse 3. 10086

Zwei brave Jungen können unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Ch. Hermann, Maler und Lackirer, Nerostraße 13. 10084

Zur Erlernung des Portefeuille-Geschäfts und der Buchbinderei wird ein Lehrling gesucht. W. Sulzer, Marktstraße 34. 10083

Ein Bauschreiner, welcher sein vollständiges Werkzeug besitzt, sucht Beschäftigung, am liebsten im Anschlagen. Näh. Exped. 10091

Ein gewandter Kammerdiener, welcher mit langjährigen Zeugnissen versehen ist, sucht eine gute Stelle und geht am liebsten mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 10092

3000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5% Zinsen auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Blattes. 9994

3000 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10043

1800 Gulden Vormundschaftsgelder sind auf 1. Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres auf dem Bankcomptoir von
Lehmann Strauß, Webergasse 3. 10096

Ein tüchtler Weinkeller für 20—30 Stück Wein wird gesucht. N. E. 6315

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelheidstraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Marktplatz 8. 566
- Adlerstraße 1 ist eine möblirte Mansarde sogleich zu vermieten. 8320
- Adlerstraße 23 sind Logis und Pferdestall mit Heuboden auf 1. Juli zu vermieten; auch ist daselbst eine Grube Dung zu verkaufen. 10009
- Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7458
- Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermieten. 10037
- Emserstraße 2a (Edhaus) sind in der Bel-Etage 4 Zimmer und Küche, hinter Abschluß, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18, Parterre. 9492
- Emserstraße 10 im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 9783
- Emserstraße 15 ist ein Zimmer möblirt zu vermieten. 9668
- Faulbrunnenstraße 1 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 8706
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8257
- Faulbrunnenstraße 7 im 3. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 1067
- Faulbrunnenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9776
- Faulbrunnenstraße 12, Parterre r., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8080

Frankfurterstraße 5

- ist wegen einer Badreise der Besitzerin der möblirte 2. Stock nebst eingerichteter Küche und Mansarden zc. vom 20. Mai bis September billig zu verm. 9359
- Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502
- Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799
- Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9663
- Häfnergasse 14 2 Stiegen hoch (in der Nähe des Cursaals) ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9295
- Hainerweg 3, im Landhause, ist eine hübsche möblirte Wohnung, haut parterre, 6 Zimmer enthaltend, zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör dabei gegeben werden. 9507
- Hainerweg (Blumenstraße) 7a, Landhaus, ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 9189
- Helenenstraße 1 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7225
- Helenenstraße 12 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9099
- Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9998
- Helenenstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7388
- Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5175
- Helenenstraße 26 ist ein abgeschlossenes, möblirtes Zimmer zu verm. 9039
- Hochstätte 5 ist ein kleines Zimmer mit Bett zu vermieten; auch ist daselbst eine Brückenwaage von 3 Centner Tragkraft mit Gewicht zu verk. 9756
- Kapellenstraße 6 ist die Bel-Etage von 4 schön möblirten Zimmern mit Balkon und Gartenbenutzung, sogleich zu vermieten. 8830

- Kapellenstraße 29 (Landhaus) ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 7987
- Kirchgasse 10 ist ein großes Zimmer mit oder ohne Cabinet, schön möblirt, zu vermieten. 10022
- Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269
- Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809
- Langgasse 2 sind 2 elegante Zimmer mit 2 Betten, Sommerseite, zu vermieten. 9487
- Langgasse 4 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9490
- Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Langgasse 38 sind in der 1. Etage elegant möblirte Zimmer zu vermieten und ist die 2. Etage ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. 9447

Villa Leberberg 2,

- nahe am Kurgarten, ist die untere Etage, Salon und vier Zimmer, Küche, Mädchenstube, möblirt, an Herrschaften mit eigenem Haushalt, sogleich zu vermieten. 9986
- Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familien-Wohnung zu vermieten. 8225

Mainzerstraße 2

- Parterre sind 2 freundlich möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Frankfurterstraße, zu vermieten. 10044
- Mauritiusplatz 2 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 6539
- Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6844
- Nichelsberg 24 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 1049
- Moritzstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 10039
- Nerostraße 27 ist der untere Stock auf den 1. Oct. d. J. zu verm. 9096
- Neuberg 2 sind mehrere Zimmer nebst Küche u. unmöblirt oder möblirt zu vermieten. 8164
- Oranienstraße 8 ist ein schönes Parterrezimmer möbl. zu verm. 10089

12 Rheinstraße 12

- Bel-Etage sind einige möblirte Zimmer zu verm. 9813
- Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus neun Zimmern, Küche u. s. w. auf August oder October anderweitig zu vermieten. 9547
- Röderstraße 4 ist ein Logis (Parterre), bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9762
- Röderstraße 14 Bel-Etage sind zwei freundliche Zimmer zu verm. 9666
- Röderstraße 36 neben dem „Deutschen Haus“ ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 9766
- Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10082
- Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949
- Schwalbacherstraße 57 eine Stiege hoch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9782
- Taunusstraße 3. Etage ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 10027
- Taunusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage mit Zubehör vom 1. Juni an ganz, auf Verlangen auch getheilt, zu vermieten. 8928
- Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost abzugeben. 8678

Eine elegant möblirte Wohnung

- ist zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 7. 1067
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6681
- In angenehmster Lage, auch nahe der Kaserne, ist ein für sich abgeschlossenes Logis von 2 großen, gut möblirten Zimmern billig zu vermieten; die Zimmer auch einzeln und auf Verlangen mit Küche oder Kost. Näh. Exp. 8142
- In der Nähe der Trinkhalle sind zwei große Parterre-Zimmer, schön möblirt, zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8788
- In einem schön gelegenen Landhause in unmittelbarer Nähe der Stadt hier ist ein Salon mit Balkon und mehrere Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres in der Expedition. 8648
- In meinem neuen Hause in der oberen Rheinstraße ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden nebst allem Zubehör, auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres bei
Maurermeister H. Hofmann, Friedrichstraße 33. 9980
- Vom 12. Mai an sind zwei möblirte Zimmer in gesunder Lage mit schöner Aussicht in einem Landhaus, nicht weit vom Kochbrunnen entfernt, an eine oder zwei Damen, am liebsten Engländerinnen, zu vermieten. Näheres in der Exped. 9006
- Ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 10001
- In der Nähe der Kaserne ist ein möblirtes Parterre- oder Mansardzimmer an einen stillen Bewohner zu vermieten. Näheres Expedition. 9754
- Eine Mansarde für Gegendienst abzugeben. Näh. Dranienstraße 2. 9082
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10016

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 möblirten Zimmern Moritzstraße 5, 1. Stock links. 9582

Möblirte Bel-Etage

von 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, zu 100 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 8968

Zu vermieten

- möblirte Parterre-Zimmer mit Veranda und Mitbenutzung des Gartchens, Schützenhofstraße 5. 8935
- Zwei schöne Zimmer sind ohne Möbel an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 10020
- Zu vermieten vom 1. October ab eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Expedition. 10042
- Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205
- Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer, mit oder ohne Cabinet, ist billig zu vermieten. Näh. Ecke der Röderstraße und Steingasse im Laden. 9960
- Eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ist an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Marktstraße 21. 10078

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 784

Ein guter Weinkeller

mit Schrotgang ist zu vermiethen Dogheimerstraße 11	9962
Ein großer Pferdestall ist zu vermiethen. Näheres Expedition.	8213
Neugasse 22 ist ein geräumiges Magazin auf den 1. Juli zu verm.	9786
Dogheimerstraße 11 ist ein großer Weinkeller mit Schrotgang zu verm.	9734
Alderstraße 13 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten.	9718
Nerostraße 27 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten.	9924
Ludwigstraße 11 im Hinterhaus können reinliche Arbeiter Logis erh.	10011
Kleine Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis haben.	10104

Todes-Anzeige.

Heute Morgen verschied nach längerem schweren Leiden und vollendetem 70. Lebensjahre meine geliebte Mutter,

Frau Elisabeth Auer Wittwe,

geb. Schmidt.

Verwandte und Freunde, welche ihr die letzte Ehre erweisen wollen, werden hiermit ergebenst benachrichtigt, daß die Beerdigung Dienstag den 25 d. Mts. Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 22. Mai 1869.

Wilhelm Auer.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß unser einziges, innigstgeliebtes und unvergeßliches Kind, **Christian**, im 4. Lebensjahre in Folge der Halsbräune nach 14tägigem Krankenlager heute Sonntag Morgen um 3 Uhr dem Herrn entschlafen ist.

Statt einer jeden besonderen Einladung diene hiermit die Nachricht, daß die Beerdigung nächsten Mittwoch Morgen um 8^{3/4} Uhr vom Sterbehause, Kirchhofsgasse 14, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Carl Seel.

Christine Seel, geb. Winter.

Wiesbaden, den 23. Mai 1869.

10103

Mit dem innigen Dank für die warme Theilnahme an dem für uns unerseßlichen Verlust unseres lieben Gatten und Vaters, des

Herrn Wilhelm Oeffner,

verbinden wir die Anzeige, daß das von dem Verstorbenen und dessen Vater seit 50 Jahren dahier geführte Geschäft einstweilen unverändert im Sinne des Dahingegangenen fortbestehen wird und bitten wir das ihm geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen.

9941

Die Hinterbliebenen.